

Protokoll GEV Sitzung am 02.03.2017

Um die Einladungen zur GEV und Information für Eltern zur Elternarbeit an unserer Schule an die richtigen Adressaten zu bringen, werden wir weiter die bekannten Kanäle Schulpost und E-mail-Verteiler nutzen.

Der Flyer zu unserer Podiumsveranstaltung am 20.3.2017 ist fertig – siehe Anhang.

Frau Bartsch hat allen befreundeten Grundschulen eine Nachricht mit der Einladung über die Schulleitung verschickt. Wir geben die Flyer dort ab zur Verteilung über alle Klassenfächer und falls möglich über die Elternvertreter. Frau Bartsch gibt die Einladung auch an Herrn Schünemann zur Bekanntgabe der Veranstaltung über den Bezirkselternausschuss (BEA).

Über Quartiersmanagement, Nachbarschaftseinrichtungen und elternfrequentierte Cafés werden wir ebenfalls die Information per Flyer (oder Aushang) streuen.

Es gibt eine Rundschreiben des BEA, der eine Schulliste unseres Bezirkes zusammenstellen will und dafür diverse Informationen abfragt (Thomas Bredermann)

Die Schülervvertretung ist ebenfalls zum 20.März eingeladen. Frau Barsch wird den Schulsprecher nochmals direkt ansprechen, auch die Klassensprecher der 7.Klassen.

Safer wird angerufen, um am 20.3. eine kleine Rede zu halten. (als direkt von dem Thema betroffener Vater)

Gäste sehen unsere Veranstaltung als politische Bühne an. Sie erhalten eine maximale Redezeit von 7 Minuten (in der Einladung 5-7 Minuten als Vorschlag) um sich und ihre Haltung zu dem Thema vorzustellen.

Es gibt einen Fragekatalog des Elternnetzwerkes Gemeinschaftsschulen, wir bearbeiten diese Fragen für unsere Situation, da sich die Formulierungen vor allem direkt auf den Koalitionsvertrag beziehen und sehr abstrakt sind. (Anlage)

Gemeinschaftsschule verliert ab 2018 ihren Modellcharakter, weil sie dann zur Regelschule wird. Die (noch) unvollständigen Gemeinschaftsschulen fordern daher eine Bestandsgarantie.

Wir wollen an unserer Schule eine Oberstufe. Wir haben die Voraussetzungen für die Einrichtung einer Oberstufe (genügend Schüler, Räume, Lehrkräfte, Konzepte) Auf eine Kooperation sind wir nicht zwingend angewiesen.

Die Einrichtung einer Grundstufe ist erst danach relevant.

Hausaufgaben für uns/die Teilnehmer der GEV:
Fragen mitbringen

Zur Vorbereitung für den 20.3.:

Frau Bartsch besorgt Blumen für die Podiumsteilnehmer und kümmert sich um Mikros
Herr Schröder bereitet den Saal vor

Am 09.03. kommt der Bezirksstadtrat Andy Hehmke an unsere Schule zum Kennenlernen und Gespräch. Wir treffen uns um 16:00 Uhr in Raum B03. Er wird dann auch persönlich zu unserer

Veranstaltung eingeladen.